

Verdiente Heimmiederlage

FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - Hattinger SV

0:1 (0:1)

Mit einer Niederlage startete die 1. Mannschaft in die Heimspielserie der neuen Saison und unterlag dem Hattinger SV zwar knapp aber dennoch verdient mit 0:1 Toren.

Bereits in der 8. Spielminute die Riesenchance zur Gästeführung, als ein hoher Ball im Strafraum nicht entscheidend geklärt werden konnte, ein Gästespieler aussichtsreich zum Abschluss kam. Mit einer glänzenden Reaktion und per Fußabwehr konnte Torhüter David Fackler den Einschlag verhindern. Die Nachschussmöglichkeit landete dann weit über dem Querbalken.

Bereits in der 9. Minute die verletzungsbedingte Auswechslung von Hayatullah Mohammadi nach einem unnötigen Zweikampf an der Außenlinie. Für ihn kam Pascal Ketterer in die Partie.

Bis zur 24. Minute eröffneten sich für beide Mannschaften kaum Torraumszenen. Eine Serie von 7 Eckbällen für unser Team führte ebenfalls nicht zu einer Torgefahr. Immer wieder zu nahe an das Tor bugsiert, waren die Bälle immer eine sichere Beute von Gästetorhüter Tafi. In der 24. Minute dann doch das 0:1. Abseitsverdächtig wurde ein Gästestürmer im Strafraum unsanft von den Beinen geholt. Der sicher wirkende Unparteiische Matthias Amann zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance ließ sich Torjäger Bagci nicht nehmen und verwandelte eiskalt und abgebrüht zur Gästeführung. In der 38. Minute dann fast das 0:2. Herrlich durchgespielt und ohne Defensivzugriff unseres Teams kam ein Gästespieler zentral zum Abschluss. Aber wieder einmal war Torhüter David Fackler mit einer Glanztat zur Stelle und verhinderte den Torerfolg.

Den abgewehrten Ball bekam Torjäger Bagci vor die Füße. Doch auch er scheiterte mit seinem Hebeversuch an Torhüter Fackler. In der 42. Minute dann ein Missverständnis zwischen Torhüter Fackler und der Abwehr. Der agile Rottler ging dazwischen und wurde strafstoßwürdig gefoult.

Wieder trat Torjäger Bagci zur Ausführung an. Doch Torhüter David Fackler ahnte die Ecke und parierte den fälligen Strafstoß erneut mit einer Glanztat. Nur ihm war es zu verdanken, dass das Team nicht schon bis zum Halbzeitpfeiff entscheidend zurücklag und er seine Mannen für den 2. Spielabschnitt noch im Spiel hielt.

Unser Team kam in der 1. Spielhälfte zu keiner nennenswerten Aktion. Zu statisch mit einer hohen Fehlpassquote und mangelnder Bewegung im Angriffsspiel scheiterten die Versuche immer wieder an der sicheren Gästeabwehr.

Zum 2. Spielabschnitt kam Erdal Moll für Markus Ellenberger ins Spiel. Aber nach wie vor konnte sich unsere Mannschaft nicht entscheidend durchsetzen. Doch auch die Gäste fanden nicht die entscheidende Durchschlagskraft. Erst durch die Hereinnahme von Dominik Schneble fand das Angriffsspiel mehr Belebung. In der 77. Minute wurde Gästespieler Rottler mit gelb-rot des Feldes verwiesen und die GSF agierte nun in Überzahl. .

In der 80. Minute dann fast der Ausgleich. Domink Schneble scheiterte zunächst über rechts an Torhüter Tafi. Den Abpraller setzte Julian Keller-Fröhlich aussichtsreich aus zentraler Position leider nur an den Pfosten. In der 84. Minute dann eine weitere FSG-Chance über die Mitte. Ayman Shreih passte über rechts auf Dominik Schneble, dessen Abschluss jedoch etwas überhastet über dem Gehäuse landete.

Am Ende blieb es beim insgesamt verdienten Gästeerfolg. 10-minütiges ansehnliches Angriffsspiel waren einfach zu wenig um die Partie noch herumreißen zu können.

Der Unterschied zum Chancenwucher in der Partie gegen die SG GBKB war dieses Mal der Chancenmangel der sich auch im Torverhältnis (1:2) widerspiegelt. 1 erzieltes Tor in 2 Spielen ist einfach viel zu wenig um Spiele siegreich zu gestalten.

Man kann nur hoffen, dass sich das Verletztenlazarett bald lichtet und einige Spieler wieder zu ihrer Normalform zurückfinden.

In der nächsten Auswärtspartie beim SV Meßkirch gilt es ja eigentlich noch einiges gut zu machen. Auf die Pokalschlappe will ich ja schon nicht näher eingehen. (hg)

Aufstellung: Fackler, D.– Gohl – **Omar** – Winkler (75. Schneble) - Laible - Mohammadi (9. Ketterer) – Ellenberger (45. Moll) – Lukanowski - Keller-Fröhlich - **Shreih** - Biller (85. Milia)

Tore: 0:1 (24 min) Anil Bagci (FE)

Schiedsrichter: Matthias Amann, Überlingen

Zuschauer: 100